



# Solides Handwerk

**Reinhart Keßner führt das Unternehmen Stempel Schmorrdede in der fünften Generation – die Finanzkrise war nur eine von vielen Aufgaben, die es zu meistern galt.**

*Stempel Schmorrdede ist als Stempelmacher heute eine feste Größe bei den PBS-Fachhändlern, Sie arbeiten mit rund eintausend Fachhändlern deutschlandweit zusammen. Worauf kommt es im Geschäft Ihrer Meinung nach an?*

**Keßner:** Auf eine optimale Kundenorientierung sowie eine regelmäßige Basis-Präsenz, hier meine ich neben den persönlichen Kundenbesuchen vor allem auch die Teilnahme als Messe-Aussteller. Natürlich ist auch ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Niveau für den Kunden ebenso wichtig wie hohe Fachkompetenz und Flexibilität in den vielen Alltagssituationen.

*Ihr Unternehmen existiert schon über fünf Generationen. Wie ist es Stempel Schmorrdede gelungen, ihn immer wieder sicherzustellen?*

**Keßner:** Alle meine Vorfahren haben ihre Kinder mit Begeisterung in die eigene Firma

integriert. Das beginnt bereits in der frühen Kindheit. So habe ich es erleben dürfen und so gebe auch ich es mit meiner Frau an die Kinder weiter. Unsere beiden großen Jungs, 23 und 21 Jahre, sind heute bereits im Unternehmen tätig.

*Welche Grundsätze haben das Unternehmen über die 145 Jahre des Bestehens hinweg geprägt?*

**Keßner:** Ehrlichkeit und Fairness gegenüber dem Kunden möchte ich an erster Stelle nennen. Und: In den zwanzig Jahren meiner Tätigkeit als Betriebsinhaber haben mir schon sehr viele Kunden sinngemäß gesagt, „Herr Keßner, bei Ihnen fühlt man sich als Kunde richtig wohl und immer bestens aufgehoben.“ Ich denke, diese Antwort aus Kundensicht ist die passende Antwort auf Ihre Frage, denn der offene und faire Stil des Hauses Schmorrdede ist ein Grundsatz seit Generationen.

*Viele Stempelmacher sind in den vergangenen Jahren aus dem Markt ausgeschieden. Weshalb hat dieses Schicksal Stempel Schmorrdede nicht ereilt?*

**Keßner:** Zu dieser Frage könnte ich sehr viel sagen. Um es aber auf dem Punkt zu bringen: Als überzeugter Christ möchte ich in Dankbarkeit feststellen, dass über dem Hause Schmorrdede-Keßner stets ein großer Segen lag. Aber auch Fleiß und Einfallsreichtum sowie sehr gut ausgebildete Mitarbeiter sind eine immer währende Grundlage des Erfolgs seit vielen Jahrzehnten. Und ich darf noch erwähnen, dass wir uns mit der Vermarktung unseres Stempel-Shops, eine Entwicklung der Eurostamp-Gruppe, ein großes, neues Kundenpotential aufgebaut haben.

*Die Finanzkrise im Jahr 2009 hat bei vielen Unternehmen tiefe Spuren hinterlassen. Wie hat sie sich bei Stempel Schmorrdede ausgewirkt?*

Team von Stempel Schmorrdede am Firmensitz: Reinhart Keßner (rechts) führt das Familienunternehmen seit zwanzig Jahren.

**Keßner:** Auch wir hatten selbstverständlich 2009 Rückgänge zu verzeichnen, denn wir bedienen viele Großkunden und wenn die in Schwierigkeiten stecken, wirkt es sich in Form von Sparmaßnahmen unter anderem auch beim Stempel- und Schildereinkauf auf uns aus. Aber alles in allem bin ich sehr glücklich, dass uns die Finanzkrise nur relativ gering auf das Betriebsergebnis gesehen getroffen hat.

***Welche Ziele und Pläne haben Sie für das Unternehmen in diesem Jahr?***

**Keßner:** Es ist beabsichtigt, im Laufe des Jahres den Schmorrdenkunden verstärkt die Schilder-, Gravur-, Digitaldruck- und Markierungsprodukte meines Dresdner Betriebes, der Albert Walther GmbH, anzubieten. Nach dem Motto: Noch mehr Produkte und Kompetenz aus einer Hand. Darauf freue ich mich sehr, zumal am Standort Dresden in diesem Jahr größere Investitionen anstehen oder schon umgesetzt wurden. Der nächste Messeauftritt findet Anfang Mai in Berlin statt zur Büro-ring-Messe, wo die Präsentationen des neuen Stempel-Shops „V3“ im Mittelpunkt stehen werden. Mitte April führt die OfficeStar-Gruppe ihre Jahrestagung in Bautzen und Löbau durch und ist dabei auch zur Betriebsbesichtigung bei Schmorrdede zu Gast. Und schließlich werden wir am 3. Juni unser 145-jähriges Jubiläum feiern, zu dem wir alle Kunden herzlich einladen und sich auch der Ministerpräsident angekündigt hat. *syn*

**[www.schmorrdede.de](http://www.schmorrdede.de)**

## **Flexibel auf mehreren Standbeinen**

Seit 1990 ist der Urenkel des Firmengründers, Reinhart Keßner, Inhaber und Geschäftsführer des Unternehmens. Im Jahr 2006 erwarb er die Albert Walther GmbH (u. a. Schilder und Gravuren) in Dresden. Zur Firmengruppe gehört nicht zuletzt das PBS-Fachgeschäft Keßner in der sächsischen Kreisstadt Löbau.